

Datum: 12.11.2025
 Telefon: 0 233-92222
 Andreas Mickisch

**Personal- und
 Organisationsreferat**
 Der Referent

[LHM-offen]

Aufgabenkritik im Sozialreferat aufgrund der aktuellen Haushaltslage Änderung der Satzung des Behindertenbeirats

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18218

Beschlussvorlage für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 02.12.2025 (VB)

Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

I. An das Sozialreferat

- nur per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat dankt für die Übersendung des Entwurfs und nimmt die Beschlussvorlage samt Anlage zur Kenntnis.

Wir begrüßen die Aufnahme eines Aufgabenkritikprozesses im Sozialreferat sowie die dargestellten Maßnahmen. Angesichts der aktuellen Haushaltslage ist es erforderlich, die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung nachhaltig zu sichern. Daher möchten wir alle Referate ausdrücklich ermutigen, sich mit ihren Aufgaben und Abläufen auseinanderzusetzen. Es ist notwendig, dass Leistungen ggfs. wegfallen und Abläufe optimiert werden, um die Effizienz der Verwaltungsstrukturen zu steigern und die bestehenden Aufgaben auch mit begrenzten Ressourcen bewältigen zu können.

Das Personal- und Organisationsreferat befürwortet zudem die Fortführung des Aufgabenkritikprozesses im Sozialreferat und die Einbringung weiterer Vorschläge. Die Aufgabenkritik ist ein mehrjähriger, fortlaufender Prozess, da über viele Jahre gewachsene Strukturen schrittweise angepasst und weiterentwickelt werden müssen.

Für das Personal- und Organisationsreferat hat es dabei höchste Priorität, das Sozialreferat bei aufgabenkritischen Betrachtungen mit consult.in.M zu unterstützen. Die bereits in diesem Jahr laufenden gemeinsamen Projekte zur Optimierung von Aufgaben und Prozessen bewerten wir als vollumfänglich positiv:

- Ad-hoc Prozessoptimierung und Task Force im Wohngeld (wie vom Sozialreferat skizziert in Antwort zu StR-Anfrage 20-26 / F 01064 vom 29.08.2025 sowie Antwort zu StR-Antrag 20-26 / A 05469 vom 14.10.2025)
- Folgeprojekt zur konsequenten Umsetzung des für das Wohngeld erarbeiteten Maßnahmenplans
- Prozessoptimierung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (wie auf Seite 3 der öffentlichen Beschlussvorlage skizziert)
- Organisationsuntersuchung im Fachbereich Betreuung, Integration und Unterbringung von Geflüchteten

Weitere Unterstützung zur Aufgabenoptimierung werden aktuell initiiert. consult.in.M steht dem Sozialreferat hierbei für weitere und umfassende systematische Aufgabenkritik sehr gerne zur Verfügung und begrüßt die Bestrebungen des Sozialreferats, Aufgaben und Prozesse gemeinsam effizienter zu gestalten.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

II.

gez.
Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat